

# Geschäftsbericht 2013

## Tourismusverband Hamburg e.V.





## Geschäftsbericht 2013 Tourismusverband Hamburg e.V. (TVH)

Vorwort Vorstandsvorsitzender .....	3	Kultur/Veranstaltungen .....	10	Positionspapier des Tourismusverband Hamburg e.V. 2014 bis 2020 .....	16-17
Tätigkeitsbericht der Geschäftsstelle .....	4-7	Leistungen und Produkte des Verbandes .....	12-13	Satzung des Tourismusverbandes Hamburg e.V. ....	18-19
Bericht aus den Gremien Vorstand .....	8	Jahresabschluss 2013 .....	14-16		
Tourismus-Marketing .....	9				

## Liebe Mitglieder des Tourismusverbandes Hamburg

Das Jahr 2013 war für die Hamburger Tourismuswirtschaft wieder sehr erfolgreich. Viele Millionen Menschen haben unsere wunderschöne Stadt besucht. Sie verbrachten hier ihre Freizeit u.a. am Hafen oder bei Hagenbeck, gingen in die Theater, Musicals, Museen und sonstige Veranstaltungen. Sie waren beruflich hier auf Messen, Kongressen oder bei Terminen in Unternehmen. Jeder Besucher ist wichtig für unseren wirtschaftlichen Erfolg und ist gleichzeitig Botschafter für die Einzigartigkeit der Elbmetropole.

Mit 6 Milliarden Euro Umsatz und knapp 100.000 Personen, die vom Tourismus leben, ist die Tourismuswirtschaft der zweitgrößte Wirtschaftsfaktor der Stadt. Immer mehr in- und ausländische Gäste schätzen Hamburg als eine attraktive touristische Destination. Das hohe Ansehen im In- und Ausland und die Nachfrage zeigen, dass unser Produkt stimmt. 11,6 Millionen Übernachtungen (+ 9,1%) bedeuten das zwölfte Wachstumsjahr in Folge. Besonders erfreulich ist der Anstieg der Übernachtungen ausländischer Gäste. Sie stiegen um 11,3%, während die Übernachtungszahlen inländischer Gäste um 8,5% stiegen. Auch der Bereich Kreuzfahrt hat sich dynamisch entwickelt. Über 170 Mal machten Kreuzfahrtschiffe mit rund 550.000 Passagieren im Hafen halt.

Diese Entwicklung ist ein gemeinsamer Erfolg aller Vertreter des Tourismus in Hamburg. Der offiziellen touristischen Institutionen der Stadt, wie der Hamburg Tourismus GmbH, der Hamburg Marketing GmbH, der Handelskammer und des DEHOGA ebenso, wie den vielen privaten Unternehmen, und dem Einzelhandel, die, wie auf einem großen Puzzle, mit ihren Dienstleistungen zum Erfolgsbild beitragen. Vom Hamburg begeisterten Gästeführer bis zu den Mitgliedern großer internationaler Hotelketten repräsentiert der Tourismusverband Hamburg die Vertreter der privaten Wirtschaft und gibt ihnen eine starke Stimme.

Der Tourismusverband Hamburg hat auf seiner jährlichen Mitgliederversammlung am 18. November 2013 die Weichen für eine weitergehende effektive und professionelle Verbandsarbeit gestellt. Durch das Ausscheiden von Thomas Magold als Vorstandsvorsitzender stand die Versammlung ganz im Fokus der Neuwahl des TVH-Vorstandes. Thomas Magold hat seinen Verzicht auf eine Wiederwahl lange vorbereitet und hinterlässt dem Verband ein gut bestelltes Haus. Durch sein beeindruckendes Engagement für den Hamburg-Tourismus und seine Beharrlichkeit hat er viel erreicht, neue Impulse gegeben und die wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus in Hamburg vor allen bei den städtischen Institutionen immer wieder hervorgehoben. Dafür gebühren ihm Dank und Anerkennung.

Auf eigenen Wunsch ausgeschieden sind auch die langjährigen Vorstandsmitglieder Dr. Peter Breiholdt, Hans-Werner Burmeister, Wolfgang Müller und Cord Sarnighausen, die ebenfalls über Jahre Anteil am großen Erfolg des Tourismus hatten!

Mit der geheimen Wahl des neuen Vorstandes setzten die 170 anwesenden Mitglieder des Verbandes auf Kontinuität. In einer anschließenden konstituierenden Sitzung wählte der neue Vorstand mich zum neuen Vorsitzenden sowie Wolfgang Raike und Karl Schlichting zu meinen Stellvertretern. Wir alle sind seit vielen Jahren im Vorstand und in der Stadt entsprechend vernetzt. Mit vier neuen Vorstandsmitgliedern kommen neue Erfahrungen, Ideen und Impulse hinzu. Statt bisher 14 Vorstände gibt es künftig 16, die das gesamte Spektrum der Hamburger Tourismuswirtschaft abdecken. Aber auch die Erfolge erfordern ständig neue Verbesserungen und Optimierungen durch unsere Unternehmen und die anderen Akteure



in der Tourismuswirtschaft. Inhaltlich wird der TVH weiter als Initiator, Ideengeber und Schnittstelle seine Mitglieder in allen touristischen Fragestellungen über verschiedene Branchensegmente und Zielgruppen hinaus unterstützen. Neben einer umfassenden Lobbyarbeit und Interessenvertretung wird der TVH als Motor weiter Innovationen im Tourismus vorantreiben und verstärkt Qualitätsthemen ins Visier nehmen, so etwa eine gleich bleibend hochwertige Service-Qualität oder auch den drohenden Fachkräftemangel im Hamburg Tourismus.

Der Tourismusverband Hamburg e.V. wird auch in Zukunft eine starke Stimme für den Tourismus in Hamburg sein. Die Richtung sowie die zukünftigen Schwerpunktthemen der Verbandsarbeit hat der neu gewählte Vorstand in einem „Positionspapier für 2014 bis 2020“ fixiert (lesen Sie hierzu weiter auf den Seiten 16 und 17).

Herzliche Grüße

Ihr

Prof. Norbert Aust



## Tätigkeitsbericht 2013

Im Fokus der Arbeit des TVH standen auch 2013 viele Themen und Aspekte aus den Bereichen Lobbyarbeit, Interessenvertretung, touristischem Qualitätsmanagement und touristischem „Networking“. Als Bindeglied zwischen der Stadt und den Entscheidungsträgern auf der Unternehmensseite hat der TVH die Interessen seiner Mitglieder aktiv vertreten und unterstützt.

Das Jahr 2013 war ein wichtiges Jahr für den Tourismus in Hamburg und speziell auch für die Qualität im Tourismus. Das spiegelt sich auch im laufenden Jahr sehr deutlich wider. Der TVH hat viele Themen eigenständig bearbeitet. Viele wurden auch von den Mitgliedern an den TVH herangetragen. Zum Beispiel die Seilbahn über die Elbe, die Schiffsverbindung zur Internationalen Gartenschau, Sauberkeit in der Stadt, Barrierefreiheit an touristischen Brennpunkten, die Hamburger Kultur- und Tourismussteuer, ein möglicher Fach- und Führungskräftemangel im Hamburg Tourismus um nur einige zu nennen.

Neben den aktuellen Fragestellungen und akuten Themen der Hamburger Tourismuswirtschaft, bei denen sich der TVH aktiv für seine Mitglieder engagiert, unterstützt der Verband die Stärkung eines qualitativ hochwertigen touristischen Angebotes sowie die stetige Verbesserung der Dienstleistungsqualität in der Stadt.

So konnte der TVH schon 2010 in Kooperation mit der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt durchsetzen, dass jeder Tourbegleiter, der auf den Doppeldeckerbussen des Rundfahrtverbundes den Touristen Hamburg ein Stück näher bringen möchte, sich für die Prüfung zum zertifizierten Tourbegleiter des TVH anmelden und eine schriftliche sowie eine mündliche Prüfung absolvieren muss. In 2013 wurde das Prüfungsverfahren durch eine Folgeprüfung weiter ausgebaut – diese hinterfragt sowohl die fachlichen Fähigkeiten als auch die engli-

schsprachkenntnisse des jeweiligen Tourbegleiters. Im Sinne eines kontinuierlichen Qualitätsprozesses müssen sich die Tourbegleiter nach drei Jahren einer erneuten Prüfung unterziehen. Sie haben jedoch auch die Möglichkeit, diese durch den Nachweis von Weiterbildungsmaßnahmen zu kompensieren.

Neben der Durchführung von Tourbegleiterprüfungen vertritt der TVH die Hansestadt Hamburg bei der bundesweiten Initiative „ServiceQualität Deutschland“. Das Trägernetzwerk der Hamburger Initiative besteht neben dem TVH aus der Hamburg Tourismus GmbH, der Handelskammer Hamburg sowie dem DE-HOGA Hamburg. Die ServiceQualität Deutschland ist ein branchenübergreifendes Qualitätsmanagement-System, das die kontinuierliche und nachhaltige Verbesserung und Weiterentwicklung der Dienstleistungsqualität in der gesamten Stadt zum Ziel hat. Insbesondere kleinen und mittelständischen Unternehmen werden Instrumente an die Hand gegeben, die sie darin unterstützen, den heutigen Qualitätsansprüchen der Kunden gerecht zu werden und sie durch die „Brille des Kunden“ sehen lassen. Der erste Schritt ist die 1,5-tägige „Ausbildung zum QualitätsCoach“, die vom Deutschen Seminar für Tourismus (DSFT) und dem Tourismusverband durchgeführt wird. →



## Tätigkeitsbericht 2013

Die im Jahr 2012 eingeführte Expertenrunde „Punkt 7“ kam auch im Folgejahr gut an. Bei den drei in 2013 veranstalteten Runden nutzten jeweils über 50 touristische Fach- und Führungskräfte aus den Mitgliedsunternehmen bei einem Glas Wein und kleinen Snacks die Chance zur Information und zum aktiven Netzwerken. Im April referierte Jens Meier, Geschäftsführer der Hamburg Port Authority, zum Hamburger Hafen und dem Spannungsfeld Tourismus. Im Juni gewährte Andy Grote, Bezirksamtsleiter Hamburg Mitte, einen Einblick in die Spannungsfelder und Chancen für den Tourismus in Hamburg Mitte. Im August folgte der TVH mit diesem Veranstaltungsformat der Einladung der Holsten-Brauerei. Im Anschluss an die Besichtigung der Brauerei präsentierte Heiner Baumgarten, Geschäftsführer der igs, Hintergründe und laufende Maßnahmen der internationalen Gartenschau in Wilhelmsburg.

Gute Gespräche und der lockere Informationsaustausch standen auch beim „Treffpunkt Tourismus“ im September 2013 im Mittelpunkt der Veranstaltung. Unter dem Motto „Tourismus trifft Hafengewirtschaft“ ermöglichte der TVH zusammen mit dem Hamburg Cruise Center e.V. (HCC) über 160 Firmenmitgliedern beider Verbände Kontakte zwischen der Kreuzfahrt und dem Tourismus zu knüpfen und zu intensivieren.



Gute Stimmung bei „Tourismus trifft Hafengewirtschaft“.

Die gemeinsame Besichtigung und anschließende Verabschiedung der MSC Magnifica aus dem Hamburger Hafen waren nur einige der Höhepunkte der gemeinsamen Veranstaltung.

Politische Mandatsträger aller Parteien, Medienvertreter, interessierte Mitglieder und Entscheidungsträger folgten in 2013 zweimal der

Einladung des TVH zum „Tourismuspolitischen Frühstück“. Den Auftakt der Referenten machte im Januar der Wirtschaftsminister des Landes Schleswig-Holstein und Präsident des Deutschen Tourismusverbandes Reinhard Meyer, der sich den Fragen der hochkarätigen Runde rund um die Tourismusfinanzierung in der Zukunft und über touristische Kooperationen im Norden stellte. Im Mai begrüßte der TVH-Vorstandsvorsitzende den Hauptgeschäftsführer der Handelskammer Hamburg Prof. Dr. Hans-Jörg Schmidt-Trenz, der zu den Chancen und Herausforderungen eines „lebendigen Clusters Tourismus“ referierte.

Im Oktober lud der Tourismusverband erstmalig zum „Besuch vor Ort“ in das Mahmal St. Nikolai ein. Unter dem Motto „Sehen und Weitersagen“ nutzten über 70 Gästeführer, Tourbegleiter und Rundfahrtunternehmer die Gelegenheit, sich das neu eröffnete Museum mit der Dauerausstellung „Gomorra 1943 – Die Zerstörung Hamburgs im Luftkrieg“ anzuschauen und sich über ein Stück Hamburg-Geschichte zu informieren. Auch diese touristischen Entdeckungstouren werden fortgesetzt.

Die Umsetzung vieler weiterer Projekte und Maßnahmen ist den Ausschussmitgliedern der Gremien und den Mitgliedern des TVH zu verdanken, die durch ihr Engagement dazu beitragen, den Tourismus der Stadt stetig zu verbessern. Aber auch die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Hamburg Tourismus GmbH im Rahmen des Geschäftsbesorgungsvertrags sowie die Tätigkeit des TVH im Aufsichtsrat der HHT als größter privater Gesellschafter sorgten dafür, dass der Verband wichtige Lobby-Arbeit leisten und somit wiederum seine Stärke unter Beweis stellen konnte.



## Berichte aus den Gremien

### Der Vorstand

Sitzungstermine: 12. Februar, 21. Mai, 07. Juni und 20. August 2013

#### Vorsitz

Thomas Magold

#### Vorstandsmitglieder

- Ehrenvorsitzender: Bernd Tiedemann
- Vorsitzender bis November 2013: Thomas Magold
- Vorsitzender ab November 2013: Prof. Norbert Aust, Schmidts TIVOLI GmbH
- Stellvertreter/Schatzmeister ab November 2013: Wolfgang Raike, RAIKESCHWERTNER GmbH
- 2. Stellvertreter: Karl Schlichting, Schlichting Hotel GmbH
- Annette Bätjer, Mövenpick Hotel Hamburg
- Bis November 2013: Dr. Peter Breiholdt, Rechtsanwalt und Konsul von Nepal
- Susanne Bühler, Hafencity Hamburg GmbH
- Bis November 2013: Hans-Werner Burmeister, Schaustellerverband Hamburg von 1884
- Ab November 2013: Mara L. Burmeister, Gästeführerin
- Günter Dorigoni, zuletzt Handelskammer Hamburg
- Ab November 2013: Brigitte Engler, City Management Hamburg
- Tina Heine, Elbjazz GmbH
- Dr. Malte Heyne, Handelskammer Hamburg

- Bis November 2013: Wolfgang Müller, zuletzt Citymanagement Hamburg
- Lutz Nicolaus, TBD Tourist Business Development – Lutz Nicolaus
- Kai Ricke, Stage Entertainment Marketing & Sales GmbH
- Bis November 2013: Cord Sarnighausen, zuletzt Hamburger Gästeführerverein
- Ab November 2013: Carsten Schmidt, Verein zur Erhaltung der Wind- und Wassermühlen in SH und HH
- Jens Stacklies, Gröninger Privatbrauerei Hamburg
- Von November 2013 bis März 2014: Werner von Appen, Karstadt GmbH
- Joachim F. Weinlig-Hagenbeck, Tierpark Hagenbeck

#### Ständiger Gast

- Dietrich von Albedyll, Hamburg Tourismus GmbH

#### Sitzungsvorbereitung/Protokoll

- Susanne Brennecke, Tourismusverband Hamburg e. V.



Seit Jahrhunderten Hamburgs „gute Stube“, die Binnenalster.

#### Mit folgenden Fragestellungen bzw. Themen beschäftigte sich der Vorstand im Jahr 2013:

Neben Schwerpunktthemen wie die Servicequalität Deutschland und der Zertifizierung der Tourbegleiter der Stadtrundfahrten beschäftigte sich der Vorstand in 2013 sowohl mit verbandsspezifischen Themen (wie u.a. die potenzielle räumliche Verlagerung der Geschäftsstelle, der Neugestaltung der Homepage des Verbandes, die Erstellung einer Geschäftsordnung für den Vorstand und die Vorbereitung der anstehenden Mitgliederversammlung inklusive Vorstandswahl im November des Jahres) als auch mit städtischen Branchenthemen (wie u.a. der Barkassenverkehr zur Internationalen Gartenschau, der drohende Fachkräftemangel im Hamburg Tourismus und dem Bürgerbegehren zum Bau einer Seilbahn über die Elbe).

### Ausschuss Tourismus-Marketing

Sitzungstermine: 19. März, 04. Juni und 12. November 2013

#### Vorsitz

Wolfgang Raike

#### Ausschuss-Mitglieder

- Hans J. Apel, Hotel-Marketing Consulting
- Karsten Auzins, Hamburger Verkehrsverbund GmbH (HVV)
- Sylvia Bartels-Strangmann, Hotel Bergedorfer Höhe
- Claus Berk, Hotel Europäischer Hof
- Silke Blecken-Sörensen, Gästeführerin
- Günter Dorigoni, Vorstandsmitglied
- Andreas Ehlers, Hotel Vorbach
- Brigitte Engler, City Management Hamburg
- Markus Gretenkord, RIMC International Hotel Resort Management und Consulting GmbH
- Virve Heckt, Gästeführerin
- Toralf Köhler, hamburg.de GmbH & Co. KG
- Prof. Dr. Wulf Köpke, Museum für Völkerkunde
- Jan Lorenzen, Museum der Arbeit/Stiftung Historische Museen Hamburg
- Thomas Magold, Vorstandsvorsitzender
- Jens Michael May, Friedr. Jasper GmbH
- Detlef Meierjohann, Hamburgische Staatsoper
- Bernd Meyer, Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation

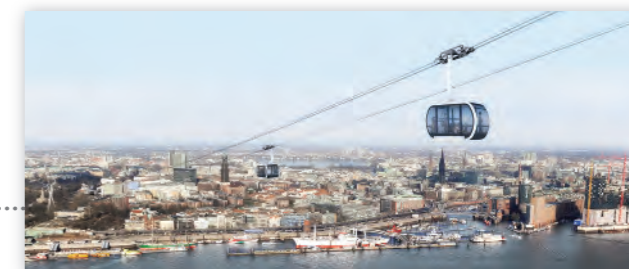
- Matias Moldenhauer, VISTA TOURS Reisedienst GmbH
- Wolfgang Müller, Vorstandsmitglied
- Gabriele Müller-Remer, HADAG Seetouristik und Fährdienst AG
- Monika Orth, Orth Consulting
- Regina Palmberger-Frank, Gästeführerin
- Peter Preuss, Preuß-Messebaugesellschaft mbH
- Matthias Quaritsch, Flughafen Hamburg GmbH
- Matthias Rieger, Hamburg Convention Bureau GmbH
- Raimund Schied, Fairmont Hotel Vier Jahreszeiten
- Folke Sievers, Scandic Hamburg Emporio
- Uwe von Spreckelsen, Deutsche Einkaufs-Center Management G.m.b.H.

#### Ständige Gäste

- Thorsten Tschirner, Irina Scharfetter, Hamburg Tourismus GmbH

#### Sitzungsvorbereitung/Protokoll

- Susanne Brennecke, Tourismusverband Hamburg e. V.



Beim Bürgerbegehren Hamburger Seilbahn entschieden sich die Bewohner des Bezirks Mitte im August 2014 gegen das Projekt.

#### Mit folgenden Fragestellungen beschäftigte sich der Ausschuss im Jahr 2013:

- Strategischer Marketingplan für Hamburg – 2013 bis 2018
- Marktforschung und Evaluation von Marketingaktivitäten
- Anforderungen und Wünsche an das Hamburg Marketing – aus der Sicht verschiedener Hamburger Stadtteile
- Lions Club International Convention 2013 – ein Fazit
- Bürgerbegehren Hamburger Seilbahn – aktueller Stand
- Aktuelles und Neues von Marketing und Innovationen in der Stadt

#### Gäste und Gastreferenten

- Dirk Marx, St. Pauli
- Sylvia Bartels-Strangmann, Bergedorf
- Sören Niehaus, Wandsbek
- Matthias Rieger, Hamburg Convention Büro
- Aleksandra Gonzales, Hamburg Tourismus GmbH



Wachwechsel mit Blick zu den Sternen. Der scheidende Vorsitzende Thomas Magold und sein Nachfolger Prof. Norbert Aust.



Wirtschaftssenator Frank Horch, Andy Grote, Bezirksamtsleiter Hamburg-Mitte und Gerd Drossel Geschäftsführender Vorstand HCC, trafen sich im England-Terminal.

Prof. Dr. Hans-Jörg Schmidt-Trenz, Hauptgeschäftsführer der Handelskammer Hamburg referierte beim „Tourismuspolitischen Frühstück“ zum Thema „Lebendiges Cluster Tourismus“.



Schleswig-Holsteins Wirtschaftsminister Reinhard Meyer ist als Präsident des Deutschen Tourismusverbandes ein ausgewiesener Experte für das Thema „touristische Kooperationen im Norden.“ Hier diskutiert er mit den TVH-Vorstandsmitgliedern Karl Schlichting, dem Vorsitzenden Thomas Magold und Wolfgang Raike (v.l.n.r.).



In den Räumen der Holsten Brauerei zog Heiner Baumgarten, Geschäftsführer der igs, eine Zwischenbilanz zur Internationalen Gartenschau.

## Berichte aus den Gremien

### Ausschuss Kultur/Veranstaltungen

Sitzungstermine: 09. April, 11. Juni und 10. September 2013

#### Vorsitz

Prof. Norbert Aust

#### Ausschuss-Mitglieder

- Lydia Albers, inspektour GmbH
- Uwe Bergmann, uba. GmbH
- Karl-Heinz Böttlich-Scholz, IG St. Pauli
- Mara L. Burmeister, Gästeführerin
- Günter Dorigoni, Vorstandsmitglied
- Brigitte Engler, City Management Hamburg
- Kristine Goddemeyer, Mahmal St. Nikolai
- Nicola Janocha, Anhaltspunkt Hamburg
- Claudia Johannsen, Hamburg Messe und Congress GmbH
- Hans-Christoph Klaißer, Nord Event GmbH
- Folkert Koopmans, FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
- Thomas W. Kraupe, Planetarium Hamburg
- Jan Lorenzen, Museum der Arbeit/ Stiftung Historische Museen Hamburg
- Thomas Magold, Vorstandsvorsitzender

- Dirk Marx, Landesverband des ambulanten Gewerbes und der Schausteller
- Detlef Meierjohann, Hamburgische Staatsoper
- Dr. Jan Metzler, Hamburger Kunsthalle
- Bernd Meyer, Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation
- Monika Orth, Orth Consulting
- Kai Ricke, Stage Entertainment Marketing & Sales GmbH
- Ina Rödiger, Gästeführerin
- Karsten Schölermann, Büro Schölermann GbR
- Folke Sievers, Scandic Hamburg Emporio
- Andreas Stonus, Elbphilharmonie Kulturcafé

#### Ständige Gäste

- Thorsten Tschirner, Irina Scharfetter, Hamburg Tourismus GmbH

#### Sitzungsvorbereitung/Protokoll

- Susanne Brennecke, Tourismusverband Hamburg e. V.

#### Mit folgenden Fragestellungen bzw. Themen beschäftigte sich der Ausschuss im Jahr 2013:

- Kultur- und Tourismustaxe: Umsetzungsstand und bisherige Erfahrungen aus verschiedenen Perspektiven
- Vorstellung von Freizeit- und Kultur-einrichtungen: Hard Rock Cafe Hamburg und das Hamburg Museum
- Hamburg Top Ten – Stand und Perspektive sportlicher Großveranstaltungen in Hamburg
- Die Arbeit des Eventausschusses
- Präsentation von potenziellen und bestehenden Veranstaltungen für Hamburg
- Aktuelles und Neues aus Kultur & Freizeit in der Stadt

#### Gäste und Gastreferenten

- Prof. Dr. Wulf Köpke, Museum für Völkerkunde
- Oliver Staas, Radisson Blu Hotel
- Ann-Marie Nappari, Hard Rock Cafe Hamburg
- Prof. Dr. Lisa Kosok, Hamburg Museum
- Thomas Beyer, Landessportamt
- Thorsten Kausch, Hamburg Marketing GmbH
- Alexander Schulz und Joana Hoch, Inferno Events



Hamburgs neues Musical, „Das Wunder von Bern“ feierte 2014 Premiere.

### Ausschuss Hamburg-Service

Sitzungstermine: 26. Februar, 28. Mai und 05. November 2013

#### Vorsitz

Hans-Werner Burmeister

#### Ausschuss-Mitglieder:

- Karl-Heinz Böttlich-Scholz, IG St. Pauli
- Günter Dorigoni, Vorstandsmitglied
- Klaus Ehlers, Barkassen-Centrale Ehlers
- Brigitte Engler, City Management Hamburg
- Michael Erdogan, Landesverband Hamburger Taxiunternehmer e.V.
- Yvonne Finke, Hamburger Hochbahn AG
- Margret Flügge, Gästeführerin
- Uwe Lange, Taxengewerbe
- Dr. Christina Linger, Hamburger Gästeführerverein
- Wolfgang Linnekogel, Fachverbände des Hamburger Einzelhandels
- Stefan Mager, ATG Alster-Touristik
- Thomas Magold, Vorstandsmitglied
- Dirk Marx, Landesverband des Ambulanten Gewerbes und der Schausteller Hamburg e. V.
- Jens Michael May, Jasper GmbH
- Bernd Meyer, Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation
- Günther Möller, Taxi Hamburg 6 x 6 GmbH & Co. KG
- Dedo-Alexander Müller, Hansa Rundfahrt GmbH
- Gabriele Müller-Remer, HADAG Seetouristik und Fährdienst AG
- Gudrun Reinke, Taxi Hamburg 6 x 6 GmbH & Co. KG
- Cord Samnighausen, Vorstandsmitglied
- Carsten Schmidt, Verein zur Erhaltung der Wind- und Wassermühlen in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.

- Heinrich Schuster, Hamburger Stadtrundfahrt – Die Roten Doppeldecker GmbH
- Uwe Stambula, Gebr. Stambula
- Michael Wendt, Veranstaltungsagentur Wendt GmbH

#### Ständige Gäste

- Thorsten Tschirner, Irina Scharfetter, Hamburg Tourismus GmbH

#### Sitzungsvorbereitung/Protokoll

- Susanne Brennecke, Tourismusverband Hamburg e. V.

#### Mit folgenden Fragestellungen bzw. Themen beschäftigte sich der Ausschuss im Jahr 2013:

- Sauberkeit in der Stadt
- Sauberkeit und Service rund um die Landungsbrücken
- Aufenthaltsqualität und Sauberkeit in der HafenCity
- Tourbegleiter-Ausbildungen
- Ausbildungen im Rahmen der igs – ein Fazit, Referentin: Dr. Christina Linger
- Rückblick auf die Themen der Legislaturperiode des ausscheidenden Ausschussvorsitzenden



Der Sandtorhafen hat sich mit seinen Traditionsschiffen und den Magellan Terrassen zu einem beliebten Treffpunkt entwickelt.

#### Gäste und Gastreferenten

- Lars Meier, Stadtreinigung
- Sabine Stüben, HPA Hamburg
- Barbara Schwöppe, HafenCity GmbH
- Dr. Christine Linger, Gästeführerin



Punkt 7: Jens Meier, Geschäftsführer der Hamburg Port Authority, hatte viele aufmerksame Zuhörer, als er darüber sprach, wie sich der Hamburger Hafen und das Spannungsfeld Tourismus vertragen.

Andy Grote, Bezirksamtsleiter Hamburg-Mitte, diskutierte über die Chancen des Tourismus in seinem Bezirk.



In festlichem Glanz präsentierte sich der England-Terminal zur Veranstaltung „Tourismus trifft Hafengewirtschaft“, zu der der TVH gemeinsam mit dem Hamburg Cruise Center e. V. eingeladen hatten.



Auftakt zur Veranstaltungsformar „Besuch vor Ort“ im Mahmal St. Nikolai: Die TVH-Mitglieder informierten sich über den Stand der Renovierungen.



Das Planetarium im Hamburger Stadtpark bildete einen imposanten Rahmen für die gut besuchte Mitgliederversammlung des TVH.

## Leistungen und Produkte des Verbandes



### Unsere Mitglieder und Partner standen auch im Jahr 2013 im Mittelpunkt der Verbandsaktivitäten.

Die Meinung der Mitglieder, sowie ihre konkreten Anregungen, Wünsche und Probleme sind für die Arbeit des Verbandes sehr wichtig. So wurde auch für das Geschäftsjahr 2013 wieder eine umfassende Mitgliederbefragung durchgeführt. Alle Mitglieder, Einzel- und Firmenmitglieder, wurden zu konkreten Themen rund um die Verbandsarbeit per Post und online befragt. Von insgesamt 993 versandten Fragebögen wurden 355 (36%) an die Geschäftsstelle zurückgesandt. Aus den vorliegenden Ergebnissen konnten neben grundsätzlichen Aussagen zur Zufriedenheit der Mitglieder auch konkrete Wünsche und Themenfelder für die zukünftige Verbandsarbeit abgeleitet werden. Besonders erfreulich ist in diesem

Zuge, dass über 82% der Antwortenden (+4% im Gegensatz zum Vorjahr) mit der Arbeit des TVH zufrieden oder sehr zufrieden waren. Wir danken allen Teilnehmern der Befragung für die interessanten und konstruktiven Vorschläge. Die Anregungen und Anliegen fließen in die Verbandsarbeit ein und werden sukzessive umgesetzt.

Im Jahr 2013 konnten 78 neue Mitglieder gewonnen werden. Fristgerecht gekündigt haben im Berichtszeitraum 26 Mitglieder. Weitere 25 Mitgliedschaften wurden durch Wegzug oder Geschäftsaufgabe, durch Tod oder aus Altersgründen beendet.

Die Mitgliederbindung hat für den Tourismusverband eine hohe Priorität. Dabei ist die Mitgliedskarte mit ihrem Angebotsspektrum ein hervorragendes Kundenbindungsinstrument.

Auf mehr als 50 ausgewählte exklusive Leistungen, die den Mitgliedern mit großzügiger Unterstützung einer ganzen Reihe von Leistungsträgern angeboten wurden, konnte der TVH in 2013 zurückgreifen. Damit stehen die Vertreter der Mitgliedsunternehmen als Gastgeber und Botschafter für die Vielfalt des Hamburg-Angebotes, das alle Mitglieder testen können. Dafür herzlichen Dank an alle beteiligten Unternehmen.

Drei Ausgaben des Tourismus Report Hamburg informierten über Aktuelles, Interessantes und Informatives aus Hamburg und der Tourismuswirtschaft. Neben Neuigkeiten aus den Mitgliedsunternehmen wurde besonders über Termine, Ereignisse und Trends informiert. Abermals wurde der ITB eine Sonderausgabe gewidmet. Das Infomagazin der Hamburg Tourismus GmbH und des Tourismusverbandes er-

schien 2013 in einer Auflage von 2.500 und einem Umfang von 16 bis 24 Seiten. Neben Unternehmen der Tourismuswirtschaft in der Stadt gehören bundesweit auch Fachmedien, europäische DZT-Vertretungen, Tourismusorganisationen in Norddeutschland, Businessclubs in Hamburg und die Hamburger Bürgerschaft zu den Empfängern des Magazins.

Hamburg hatte auch im Jahr 2013 wieder viele Gelegenheiten, sich von seiner hochgelobten kulinarischen Seite zu präsentieren. Die erfolgreichste Aktion, der „Hamburger Schlemmer Sommer“, fand unter der Schirmherrschaft des TVH zum 15. Mal statt. Vom 15. Juni bis zum 18. August servierten Hamburgs Spitzenköche in über 105 Hamburger Restaurants Top-Menüs für nur 59 Euro für zwei Personen. Mittlerweile nutzen jedes Jahr über 20.000 Gäste die Gelegenheit, herausragende und kreative

Kochkunst zu diesem fairen Preis genießen zu können. Die komplette Übersicht über die teilnehmenden Restaurants und die Menüs wurden in einer Broschüre veröffentlicht, die in den Tourist Informationen im Hauptbahnhof, am Flughafen und am Hafen, sowie in den jeweiligen gastronomischen Betrieben verteilt wurden.

Zum 11. Mal fand in diesem Jahr vom 11. November bis zum 23. Dezember die Aktion „Hamburg ganz(s) weihnachtlich“ statt. 71 teilnehmende Betriebe zauberten in diesem Rahmen weihnachtliche Menüs um Weihnachts-gans und Ente.

Auch die Frühjahrsaktion „Hamburg kulinarisch“ wird immer besser angenommen und gebucht. Im 8. Jahr präsentierten über 56 der besten Hamburger Gastronomiebetriebe vom

09. Februar bis zum 01. April Menüs, die den Standard des Hauses widerspiegeln, preislich jedoch deutlich unter diesem lagen. Das gleichnamige Internetportal [www.hamburg-kulinarisch.de](http://www.hamburg-kulinarisch.de) informiert außerdem ganzjährig über die Hamburger Spitzengastronomie und speziell über die jeweils drei Aktionswochen.

Bundesweit engagierte sich der Tourismusverband Hamburg im Deutschen Tourismusverband und dem ServiceQualität Deutschland e.V.. Darüber hinaus ist der TVH in zahlreichen Hamburger Institutionen wie unter anderem dem Hamburg Cruise Center, dem Übersee-Club, dem Freundeskreis Elbphilharmonie, dem City Management und dem Elbmeile Hamburg e.V. aktiv.

## Jahresabschluss 2013

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013

	2013	Vorjahr
	€	T €
<b>Mitgliedsbeiträge</b>	206.065,49	203
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	28.493,11	18
Erlöse Internationale Gartenschau	9.000,00	5.000,00
Erlöse ServiceQualität Deutschland	7.757,00	7.650,00
Tourbegleiterprüfungen	5.240,87	2.184,81
Weiterbelastung Kosten Bürgerbegehren Seilbahn	2.521,01	0,00
Eintrittsgebühr neue Mitglieder	2.146,19	2.790,00
(Teil-)Auflösung sonstige Rückstellungen	341,03	331,57
Sonstige Erträge	1.487,01	51,35
<b>Gesamtleistung</b>	<b>234.558,60</b>	<b>221</b>
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	-242.386,02	-199
Geschäftsbesorgungsvertrag	150.684,93	150.684,93
Mitgliedsbeiträge	26.803,87	17.401,17
Kosten Internationale Gartenschau (Fortbildungsmodul)	9.000,00	5.000,00
Bürgerbegehren Seilbahn	7.967,01	0,00
Veranstaltungskosten	7.621,95	5.421,21
Untersuchungen / Analysen / Auskünfte	7.399,07	1.108,68
Förderbeitrag	7.063,93	118,00
Aufwandsentschädigung	4.800,00	4.800,00
Internet (Werbung, Design, Homepage)	3.477,63	0,00
Dienstreisen / Fahrgeld	3.026,05	3.021,28
Rechts- und Beratungskosten	2.861,72	2.400,00
Präsentationen	2.858,72	3.064,66
Beiträge Internationale Tourismus Börse (ITB)	2.490,85	2.445,21
Bewirtung / Geschenke / Verabschiedung	1.714,71	140,60
Jahresmitgliederversammlung	1.687,74	575,98
Kosten Tourbegleiter	906,01	896,27
Druckkosten	778,61	419,92
Bankgebühren	408,98	386,17
Zuführung Wertberichtigung	0,00	1186,82
Sonstige Aufwendungen	834,24	259,18
Erträge aus Beteiligungen	105,00	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	72,67	0,00
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-7.649,75</b>	<b>22</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag / erstattete Steuern vom Einkommen und Ertrag	4.230,24	1
<b>Jahresfehlbetrag /-überschuss</b>	<b>-3.419,21</b>	<b>23</b>

Bilanz zum 31. Dezember 2013

Aktiva	€	T€	Passiva	€	€	T€
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>			
<b>Finanzanlagen</b>			<b>I. Vereinskapi- tal</b>	34.172,14		34
Beteiligungen	16.858,81	17,0	<b>II. Ergebnisvortrag</b>	154.519,18		132
			<b>III. Jahresfehlbetrag/Überschuss</b>	-3.419,21		23
				185.272,11		189
<b>B. Umlaufvermögen</b>			<b>B. Sondervermögen für Investitions- zuschüsse zu Gegenständen des Anlagevermögens</b>	14.827,46		15
<b>I. Forderungen</b>						
Sonstige Vermögensgegenstände	4.846,19	0,0				
<b>II. Guthaben bei Kreditinstituten</b>						
	181.876,64	189				
	186.722,83	189				
			<b>C. Rückstellungen</b>			
			sonstige Rückstellungen	2.715,00		2
			<b>D. Verbindlichkeiten</b>			
			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	648,07		0
			2. Sonstige Verbindlichkeiten	119,00		0
				767,07		
	<b>203.581,64</b>	<b>206</b>		<b>203.581,64</b>		<b>206</b>







## Positionspapier des Tourismusverband Hamburg e.V. 2014 bis 2020

Der Tourismusverband Hamburg vertritt die Interessen der touristischen Leistungsträger in Hamburg mit einer starken, kritisch-konstruktiven Stimme. Er wird gehört, wenn Entscheidungen anstehen, die für die Zukunft des Tourismusstandortes Hamburg von Bedeutung sind. Dabei stützt sich der Verband auf die Kompetenz seiner Mitglieder, die durch ihre Mitarbeit im Vorstand und in drei thematischen Ausschüssen ihr Fachwissen und ihre Marktkenntnisse einbringen. Um dieses Know-How weiter zu stärken, wird der Mitgliederbestand kontinuierlich ausgebaut. Jedes einzelne Mitglied zeichnet sich durch eine hohe Bereitschaft aus, die Tourismuswirtschaft mit qualitativ guten Dienstleistungen zu fördern und sich für den Tourismus in Hamburg zu engagieren.

Der Tourismusverband Hamburg arbeitet eng mit anderen Organisationen wie dem DEHOGA, der Handelskammer Hamburg und den Stadtmarketinggesellschaften zusammen. Ziel ist es, die Interessenvertretung des Verbandes in eine gesamtwirtschaftliche Standortpolitik einzubetten. Zur Stärkung des Hamburg Tourismus auf Bundesebene pflegt der Verband gute Verbindungen, besonders zum Deutschen Tourismusverband (DTV). In einem besonderen Verhältnis steht der Verband zur Hamburg Tourismus GmbH (HHT), deren größter privater Gesellschafter er ist. Der Verband entsendet drei Mitglieder in den Aufsichtsrat der HHT und stellt den stellvertretenden Vorsitzenden. Er versteht sich als Berater und begleitet alle Marketing- und sonstigen operativen Maßnahmen, die die HHT durchführt. So ist sichergestellt, dass sich die HHT direkt an den Marktbedürfnissen der Branche orientiert.

Der TVH steht konkret für folgende Themenbereiche und Schwerpunkte:

### 1. Interessenvertretung

- Der Verband ist der Interessenvertreter der Branche gegenüber Senat, Bürgerschaft und Verwaltung – er lässt sich dabei vom Gesamtinteresse des Tourismus in Hamburg und dem eigenen Qualitätsanspruch leiten.
- Bei branchenübergreifenden Tourismus-Themen übernimmt der TVH die Koordination und Sprecherrolle und bezieht in der Öffentlichkeit klar Stellung zu tourismuspolitischen Themen und Fragestellungen.
- Der TVH forciert das Networking der Firmenmitglieder untereinander und ermöglicht ihnen den kontinuierlichen Informationsaustausch durch verbandseigene Veranstaltungsformate.

### 2. Innovation

- Im Sinne des Hamburg Tourismus begleitet und unterstützt der Verband nationale und internationale Aktivitäten, Innovationen und Trends zur Stärkung der touristischen Destination Hamburg.
- Der Verband fördert seine Mitglieder bei der Umsetzung innovativer Tourismusprojekte.
- Der Verband unterstützt seine Mitglieder und Partner bei der Er- und Bearbeitung von zukunftsorientierten Themenfeldern wie beispielsweise Barrierefreier Tourismus, Grüner Tourismus und Nachhaltigkeit im Tourismus.

### 3. Qualität

- Ein Schwerpunkt der Verbandsarbeit ist die kontinuierliche Steigerung des touristischen Qualitätsmanagements in Hamburg. Der Verband gibt wichtige Anstöße zur Weiterentwicklung des Qualitätstourismus in und nach Hamburg.
- Der TVH setzt sich als Lizenznehmer der ServiceQualität Deutschland für die Verbreitung des Systems und des Qualitätsgedankens ein.
- Die Qualität von touristischen Multiplikatoren der Stadt, wie Tourbegleiter und Gästeführer, wird vom TVH – in Kooperation mit dessen Partnern – kontrolliert.
- Der TVH unterstützt Mitglieder und Partner bei der kontinuierlichen Optimierung des gesamten touristischen Angebotes.

### 4. Bildung und Nachwuchs

- Der TVH arbeitet mit wissenschaftlichen Institutionen und touristischen Ausbildungseinrichtungen zusammen, um die touristischen Aus- und Weiterbildung anzupassen und zu optimieren.
- Der TVH setzt sich in enger Kooperation mit den relevanten Partnern aus Bildung, Wirtschaft und Verwaltung für eine starke Bindung von Fach- und Führungskräften an die touristischen Leistungsträger Hamburgs ein.

Hamburg, April 2014

## Satzung des Tourismusverband Hamburg e.V.

### § 1 – Name und Sitz

Der in das Vereinsregister des Amtsgerichts Hamburg eingetragene Verein führt den Namen Tourismusverband Hamburg e.V. Er hat seinen Sitz in Hamburg.

### § 2 – Zweck

Der Tourismusverband Hamburg (TVH) vertritt als Dachverband der Hamburger Tourismuswirtschaft die Belange und Interessen seiner Mitglieder durch

- Förderung des Tourismus nach Hamburg insbesondere in Zusammenarbeit mit der HamburgTourismus GmbH;
- Initiierung und Begleitung neuer touristischer Projekte in Hamburg und der Metropolregion;
- Meinungsbildung zu Stadtentwicklungs- und städtebaulichen Fragen mit touristischer Relevanz, auch gegenüber Senat und Bürgerschaft;
- Mitwirkung in den Gremien des Deutschen Tourismusverbandes. Der Verein verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke im Sinne der Gemeinnützigkeitsverordnung vom 24. Dezember 1953. Der Verein erzielt keinen Gewinn. Sollten sich Überschüsse ergeben, so sind diese ausschließlich für Zwecke des Vereins zu verwenden. Die Mitglieder dürfen keine Gewinnanteile und in ihrer Eigenschaft als Mitglieder keine sonstigen Zuwendungen und Vorteile aus den Mitteln des Vereins erhalten.

### § 3 – Erwerb der Mitgliedschaft

(1) Mitglieder können Unternehmen, Vereinigungen, Verbände, Körperschaften und einzelne Personen werden, die dazu bereit sind, die Zwecke des Vereins zu unterstützen.

### § 4 – Beendigung der Mitgliedschaft

(1) durch Tod, Auflösung der juristischen Person, Erlöschen der Firma oder Organisation,

(2) durch Austritt, der unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von sechs Monaten auf den Schluss des Geschäftsjahres schriftlich zu erfolgen hat,

(3) durch Ausschluss wegen grober Vernachlässigung der Mitgliedspflichten, insbesondere schweren Verstoßes gegen die Zwecke des Vereins oder aus einem sonstigen wichtigen Grund gemäß Beschluss des Vorstandes, der dem betroffenen Mitglied mit Begründung durch eingeschriebenen Brief zugestellt werden muss. Gegen den Ausschluss steht dem betroffenen Mitglied die Berufung an die Mitgliederversammlung zu, die binnen Monatsfrist ab Zustellung des Beschlusses durch Einschreibebrief beim Vorstand eingelegt und begründet werden muss. Bis zur Entscheidung der Mitgliederversammlung, welche endgültig ist, ruht die Mitgliedschaft; unberührt hiervon bleibt jedoch die Verpflichtung zur Zahlung offener, bereits fällig gewordener Mitgliedsbeiträge.

### § 5 – Rechte und Pflichten der Mitglieder

(1) Die Mitglieder haben das Recht, Dienste und Leistungen des Vereins nach Maßgabe des Vereinszwecks in Anspruch zu nehmen und Anträge in die Mitgliederversammlung einzubringen. Diese müssen zwei Wochen vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden.

(2) Die Mitglieder sind zur Beitragszahlung verpflichtet. Der jährliche Mindestbetrag wird von der Mitgliederversammlung auf Vorschlag des Vorstandes festgesetzt. Die Mitgliedsbeiträge sind zu Beginn des Geschäftsjahres fällig.

### § 6 – Organe des Vereins

Organe des Vereins sind die Mitgliederversammlung und der Vorstand.

### § 7 – Mitgliederversammlung

(1) Die Mitgliederversammlung wird vom Vorsitzenden oder einem seiner Vertreter mindestens einmal im Jahr, sonst nach Bedarf, unter Mitteilung der Tagesordnung an die Vereinsmitglieder, die ihnen mindestens vier Wochen vorher schriftlich zuzustellen ist, einberufen.

(2) Die Tagesordnung der ordentlichen Jahresmitgliederversammlung muss folgende Punkte enthalten:

- (a) Vorlage des Geschäftsberichtes
- (b) Rechnungsbericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer
- (c) Beschlussfassung über Anträge, die dem Vorstand fristgemäß (§ 5, Abs. 1) schriftlich eingereicht worden sind
- (d) Wahl der beiden Kassenprüfer
- (e) Entlastung des Vorstandes

(3) Die Mitgliederversammlungen werden vom Vorsitzenden oder einem seiner Stellvertreter geleitet. Die Mitgliederversammlung kann auch während der Versammlung Anträge zulassen, sofern diese durch Beschluss der Versammlung als dringlich bezeichnet werden.

(4) Jede ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung ist beschlussfähig. Sie entscheidet mit Stimmenmehrheit. Dabei werden die Stimmen von Unternehmen, Verbänden und Körperschaften mit dem Faktor 2, alle anderen mit dem Faktor 1 gewichtet.

(5) Der Vorstand muss eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen, wenn mindestens ein Zehntel der gewichteten

Stimmen der Vereinsmitglieder unter Angabe des Zwecks diese schriftlich beim Vorstand beantragt.

### § 8 – Der Vorstand

(1) Der Vorstand des Vereins führt die Vereinsgeschäfte. Bestimmte Aufgaben kann er von Dritten besorgen lassen.

(2) Der Vorstand des Vereins besteht aus mindestens neun und höchstens sechzehn von der Mitgliederversammlung zu wählenden Mitgliedern. Die Wahl des Vorstandes erfolgt auf drei Jahre durch eine ordentliche Mitgliederversammlung. Wiederwahl des gesamten Vorstandes oder einzelner Vorstandsmitglieder ist zulässig. Bis zum Zeitpunkt der Neuwahl bleibt der gewählte Vorstand im Amt.

(3) Der Vorstand wählt aus seiner Mitte den Vorsitzenden, seinen Stellvertreter Schatzmeister und einen zweiten Stellvertreter.

(4) Der Vorsitzende, sein Stellvertreter (Schatzmeister) und der zweite Stellvertreter bilden den Vorstand im Sinne des § 26 BGB.

(5) Die Einberufung von Sitzungen des Vorstandes erfolgt vom Vorsitzenden des Vereins oder einem seiner Stellvertreter. Der Vorstand muss einberufen werden, wenn ein Drittel der Mitglieder des Vorstandes die Einberufung beantragt.

Beschlüsse bedürfen der einfachen Mehrheit der Anwesenden; bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden bzw. des Leiters der Sitzung.

(6) Der Vorstand bildet Ausschüsse, die ihn in fachlichen Angelegenheiten beraten. Ausschussvorsitzende sollen Vorstandsmitglieder sein.

### § 9 – Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

### § 10 – Satzungsänderungen

Über beabsichtigte Satzungsänderungen, die den Mitgliedern mindestens eine Woche vor der Versammlung angekündigt werden müssen, entscheidet die Mitgliederversammlung mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der gewichteten Stimmen (§ 7 Abs. 4) der erschienenen Mitglieder.

### § 11 – Auflösung

Die Auflösung des Vereins kann nur in einer eigens zu diesem Zweck einberufenen Mitgliederversammlung mit zwei Dritteln Mehrheit bei Anwesenheit von mindestens zwei Dritteln sämtlicher Vereinsmitglieder beschlossen werden. Im Falle einer Beschlussunfähigkeit ist innerhalb von zwei Monaten eine neue Mitgliederversammlung unter Einhaltung der Formvorschriften mit derselben Tagesordnung einzuberufen, welche dann die Auflösung mit Zweidrittelmehrheit der Anwesenden beschließen kann.

Im Falle einer Auflösung des Vereins fällt das Vereinsvermögen an die Freie und Hansestadt Hamburg zur Verwendung für gemeinnützige Zwecke des Fremdenverkehrs.

Hamburg, November 2013





**Tourismusverband  
Hamburg e.V.**

Steinstraße 7  
20095 Hamburg

Postfach 10 22 49  
20015 Hamburg

Tel. 040-300 51 103  
Fax 040-300 51 210

Quellen/Bildnachweise:

Fotolia (Titel), Stage Entertainment/Morris MacMatzen (S.2),  
Elbe & Flut/Thomas Hampel (S. 4/5) „ [www.mediaserver.hamburg.de/ Elbe&Flut/T. Hampel](http://www.mediaserver.hamburg.de/Elbe&Flut/T.Hampel)“,  
Christian Spahrbier (S. 6/7, S. 9, S. 15, S. 16) „[www.mediaserver.hamburg.de/C. Spahrbier](http://www.mediaserver.hamburg.de/C.Spahrbier)“,  
Tourismusverband Hamburg